Technologieübergreifend

Der Professionelle Mobilfunk e. V. (PMeV) strebt technologieübergreifende Kommunikationskonzepte an: Wenngleich der Tetra-Standard zurzeit die Leittechnologie im Markt für professionellen Mobilfunk ist. versteht sich der PMeV als technologieoffener Förderer aller standardisierten betrieblichen Funkdienste und keinesfalls nur als "Tetra-Verband". So zählen auch der Bündelfunk im MPT1327-Standard, der professionelle Funkruf (Paging) und der professionelle Mobilfunk im DMR-Standard (Digital Mobile Radio) zu den technologischen Lösungen für professionelle Anwender.

Mit der Gründung eines Breitbandforums im vergangenen Jahr widmet sich der PMeV auch der Frage, inwieweit Techniken wie Wimax zur Entwicklung des Marktes für professionellen Mobilfunk beitragen können. "Unsere Verbandsarbeit hat sich thematisch geöffnet, und wir werden uns künftig auch mit der Vielfalt breitbandiger Dienste beschäftigen", skizziert Heinz Bick die Positionierung des PMeV und fährt fort: "Moderne betriebliche Prozesse stellen vielfältige Anforderungen an Systemlösungen, die neben dem reinen Funk zunehmend auch komplementäre Technologien erforderlich machen. Damit setzen wir uns als Verband auseinander." Der PMeV wird interessierten Anwenderbranchen technologieübergreifende Gesamtkommunikationskonzepte des professionellen Mobilfunks vorlegen. Besonders die Einführung des ETSI-Standards DMR erscheint als ein wichtiger Schritt, um den klassischen analogen Betriebsfunk in die moderne digitale Kommunikationstechnik zu überführen. DMR schließt die Lücke zwischen dem preisorientierten Consumer-Bereich und digitalen "Highend"-Produkten. Der neue Standard bietet Vorteile und neue Funktionen für professionelle Nutzer zum Beispiel im Baugewerbe und Handwerk, für Taxi- und Mietwagenunternehmen sowie in Teilen der Industrie.

Der Branchentreff PMR-Expo ist weiter auf Erfolgskurs: So konnte die 7. PMR-Expo, die vom 9. bis zum 11. Oktober 2007 im Congress Center Leipzig (CCL) stattfand, den positiven Trend der Vorjahre fortsetzen und erneut mit Rekordzahlen aufwarten.

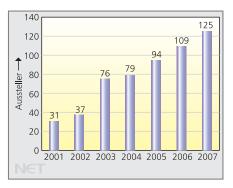


Bild 1: Entwicklung der Ausstellerzahlen der PMR-Expo

125 Aussteller aus 14 Staaten zeigten ihre Produkte und Lösungen auf insgesamt 1.278 m² Standfläche. Im Jahr 2006 hatten sich 109 Unternehmen aus zwölf Staaten dem PMR-Fachpublikum präsentiert (*Bild 1*). Das zweitägige Kolloquium besuchten 326 Teilnehmer gegenüber 287 Teilnehmern im Jahr 2006. Und auch der Leitstellenkongress zog 2007 mit 525 Zuhörern noch einmal wesentlich mehr Interessenten an als im Jahr zuvor mit 396 Teilnehmern. Rechnet man die 861 Besucher der begleitenden Fachmesse hinzu, so beteiligten

Erneute Rekordbeteiligung in Leipzig

sich insgesamt 1.712 Fachleute an der PMR-Expo 2007. Besonders große Aufmerksamkeit erfuhr die Veranstaltung erneut vonseiten der BOS (*Bild 2*).

BOS-Digitalfunk im Fokus

Die Teilnehmer des von der Projektgruppe BOS-Digitalfunk Sachsen durchgeführten Workshops zum Thema "Leitstellen" sowie die Leiter der Projektgruppen BOS-Digitalfunk von Bund und Ländern, die ebenfalls im CCL tagten, nutzten selbstverständlich auch die Informationsangebote der PMR-Expo. Darüber hinaus infor-

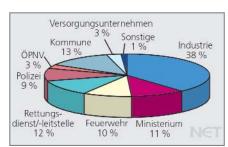


Bild 2: Besucherstruktur der PMR-Expo 2007

mierte die renommierte Björn-Steiger-Stiftung auf der Kongressmesse gezielt die Leiter von Leitstellen über den Status des Leben rettenden Lifeservice 112 mit Hilfe von Handys. Als ideeller Träger der PMR-Expo zeigt sich der Verband Professioneller Mobilfunk höchst erfreut: "Seit der ersten PMR-Expo vor sieben Jahren hat sich die Messe- und Kongressveranstaltung mit großem Erfolg entwickelt. Wir sehen uns in der Entscheidung bestätigt, eine eigenständige Fachmesse für den professionellen Mobilfunk zu initiieren, die sich inzwischen als jährlicher Branchentreffpunkt fest etabliert hat", sagt der PMeV-Vorsitzende Heinz Bick.

Im Jahr 2007 standen neben den Fortschritten beim BOS-Digitalfunk insbesondere die Lösungsangebote und Applikationen für Digitalfunk im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), bei Flughäfen und industriellen Anwendern sowie die optimale Anbindung und Nutzung von Leitstellen im Mittelpunkt. Erneut wurden Fragen rund um die Migration von analoger zu digitaler Technik bzw. die sinnvolle Kombination von Technologien und die Generierung von Mehrwerten für verschiedene Nutzergruppen diskutiert.

Termin der PMR-Expo 2008 ist der 25. bis 27. November 2008, wieder im CCL auf dem Gelände der Leipziger Messe; www.pmrexpo.de.

NET 1-2/08 19